WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 665 -

8. April 2019

Editorial.....

Moin Folks . . . für‘s erste April-Wochenende waren „US Stockcars ‘60 & ’70“ im Wuppertaler Slotcar Heaven geplant und der Saisonauftakt der LMP Pro Serie bei SloRacing Mülheim/Ruhr ging mit vollen drei Startgruppen über die Bühne . . .

Das kommenden Wochenende leutet einerseits die Schulfreien über Ostern ein und andererseits steht Duisburg im Fokus des slotracenden Westens. Denn ebendort wird sowohl der 245-Auftakt (in der Rennpiste) als auch der 2. Lauf zum NASCAR Grand National (beim SRC Mündelheim) ausgetragen . . .

Die Ausgabe 665 der „WILD WEST WEEKLY“ schaut zurück auf den NASCAR Winston Cup Lauf in Moers und liefert die Eckdaten für die 245 in der Duisburger Rennpiste . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- NASCAR Winston Cup
  2. Lauf am 30. März 2019 in Moers
- **Gruppe 2 4 5**
  1. Lauf am 13. April 2019 in Duisburg
- News aus den Serien
  Saison 2019/20

NASCAR Winston Cup

2. Lauf am 30. März 2019 in Moers

Erste Startgruppe in Heat 1 mit Patrick (12) und ATH (6) in der Bildmitte . . .

geschrieben von Manfred Stork

Im letzten Jahr hatten wir bei dem Winston Cup Rennen in Moers auf der Suzuka Bahn 19 Teilnehmer. Viele Teilnehmer hatten sich gemeldet und gefragt, warum wir nicht auf der Carrera Bahn fahren.

Jetzt gab es Anfang des Jahres 2019 die Neuigkeiten, dass die Carrera Bahn komplett abgebaut wird und alle Schienen erneuert werden. Das alte Layout blieb bestehen, aber eine Verbesserung des Unterbaus der Schienen wurde parallel durchgeführt.

Mit Ralf Janßens habe ich mich verständigt, um einen Termin zu finden. Denn der ursprünglich vorgesehene Termin war durch eine Doppelbelegung in Frage gestellt. Als dann der 30. März festgelegt wurde, war es dann etwas knapp mit der Fertigstellung der Bahn.

Training mit Blick auf die frisch renovierte Bahn . . .

Aber da muss ich die maßgeblichen Leute beim SRC am Niederrhein loben – sie gaben kräftig Gas und stellten die Bahn mit den neuen Schienen rechtzeitig fertig! Ein großes Kompliment an dieser Stelle an die Moerser, es entstand ein hervorragendes Outfit. Die weißen Linien in der Spurmitte leuchteten richtig weiß – und dazu erfolgte eine exzellente Einteilung der Teilmeter. Optisch geht's nicht besser, dazu noch die außergewöhnliche Stromeinspeisung.
Ich mache schon mehr als 50 Jahre Slot Racing – zumeist auf Carrera Bahnen – aber solch eine gleichmäßige und optimale Stromeinspeisung habe ich bisher noch nicht erlebt. Da hat Mario ganze Arbeit geleistet! Er hat mit dem durchlaufenden Kabel jede Schiene verlötet, besser geht's nicht.

Für das Rennen gab es reichlich Anmeldungen und wir konnten wieder ein leichtes Plus gegenüber dem Vorjahr verzeichnen – schließlich kamen wir auf 23 Starter.

Parc Fermé nach der Abnahme

Von einigen Teilnehmern war vorgeschlagen, die Spannung der Stromeinspeisung zu reduzieren.
Denn neue Carrera Schienen haben mehr Negativ-Profil als ältere, daraus resultiert weniger Grip als normal.
Aber die Rennleitung hat davon abgesehen und die 20 V Einspeisung beibehalten. Letztendlich wollen wir doch die Kurvengeschwindigkeit mit dem Regler kontrollieren, und die Vollgas-Bereiche gering halten.

Racing

Bei 23 Teilnehmern wurden 4 Gruppen eingeteilt – die erste Gruppe dann mit einem Dummy. Dieser wurde im PC als „Fred Feuerstein“ eingegeben – nicht schlecht. Roman hatte das eingegeben und teilte sich später die Rennleitung mit Mario.

ATH zeigt, wo es quietscht

Am Start in der **ersten Gruppe** waren auf der Bahn 1 Frieder, neben ihm Fred Hübel, der das letzte NASCAR Rennen in den 90er Jahren bestritten und sich wieder angemeldet hatte.
Daneben Patrick und Andreas Thierfelder, die beide den ersten Lauf in Derne verpasst hatten. Dann noch Ralf Postulka und als Dummy stellte sich „Fred Feuerstein“ alias Werner zur Verfügung.
ATH zog gleich nach dem Start auf und davon. Die Hoffnung, dass Patrick mithalten konnte, hatte sich schnell erledigt. Seine Reifen gaben das nicht her. Er hatte mich auch

nicht informiert, dass er Reifen benötigt. Selbst ATH hatte gestellte Räder bekommen, obwohl er in Derne nicht am Start war.
Das hielt ihn nicht davon ab, den anderen davon zu fahren. Allerdings schaffte er keine Runde unter 10 Sekunden, aber er war immer gleichbleibend schnell.
Patrick folgte mit Abstand vor Frieder und Ralf, während Fred Hübel sich schwer tat, obwohl er ein Auto gestellt bekam, das eigentlich gut funktionierte. Denn das Set-Up von seinem eigenen Auto ließ noch schwer zu wünschen übrig. Diese Gruppe, meist als Krabbel-Gruppe belächelt, fiel auf durch wenig Unterbrechungen und Terror-Phasen, prima!

Patrick passt auf

Essen fassen in der Sonne oder Daddeln

Ford Thunderbird von Frank Ulrich

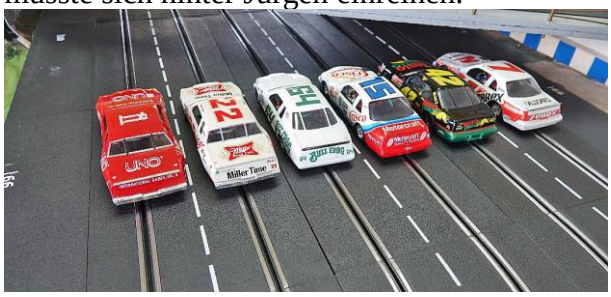
In der **zweiten Gruppe** am Start waren auf der Bahn 1 Werner, daneben Katja und Heiko, dann Manfred Walter, Frank Ulrich und Bernhard.
Hier ließ Werner den anderen keine Chance und zog davon. Katja belegte mit Abstand P2 vor MW und Frank. Heiko war nicht gut drauf und musste die anderen ziehen lassen.
Bei Bernhard löste sich eine Halterung am Chassis und er verlor etliche Runden. Dadurch markierte er im ersten Durchgang leider das Schlusslicht.

Die zweite Startgruppe in Heat 1

…Fahrer und Katja dazu

Die **dritte Gruppe** sah Hans nach seinem guten Abschneiden in Derne auf Bahn 1. Auf den weiteren Startspuren dann der Berichterstatter, danach Peter und Uwe sowie Jürgen Kuhn, der wieder mit „Toto“ aus Teutonien angereist war. Auf der Bahn 6 komplettierte schließlich Andreas Trebsdorf diese Gruppe.
Es ging schwungvoll los mit einem Crash in der ersten Runde – das war schade. Um die führende Position wurde heftig gerangelt. Alle blieben dichtgeschlossen in einer Runde. Der Berichterstatter hatte vorsorglich seine beiden Regler zum Start mitgenommen – wohl ahnend, dass was nicht stimmte. Und tatsächlich, nach dem Wechsel auf den Reserve-Regler stellte sich heraus, dass es auch mit diesem nicht richtig vorwärts ging. Ralf Pistor stellte dann letztlich seinen Regler zur Verfügung – und damit gab's auch Runden unter 10 Sekunden.
Beim Start der vierten Spur lagen dann Peter, Uwe und der Autor direkt nebeneinander und Andreas nicht weit zurück. Es blieb also spannend bis zum Schluss. Uwe konnte dann mit einem Vorsprung von 1 TM vor Peter den Sieg

in der Gruppe einfahren. Dahinter der Autor und Andreas.
Hans hatte sich nach dem Crash in der ersten Runde einen Rückstand eingehandelt und musste sich hinter Jürgen einreihen.



Die dritte Startgruppe in Heat 1

…die Fahrer dazu

Andreas, der Serien-Chef und Jürgen

Die **schnellste Gruppe** musste nun versuchen, den nach wie vor führenden ATH zu übertreffen. Alle waren mit den gleichen gestellten Rädern wie ATH unterwegs.
Auf der Bahn 1 der Sieger aus Derne, Frank Kaldewey, neben ihm Lisa und Volker. Auf Bahn 4 Michael, dann Toto alias Thorsten Grau und Ralf Pistor auf Bahn 6.
Lisa und Volker wechselten sich in der Führung ab, verfolgt von Ralf und Michael. Frank und Toto verloren den Anschluss und fielen zurück. Beide hatten zu viele Abflüge, da waren schon einige Runden verloren.
Michael konnte sich vor den beiden behaupten, musste sich aber knapp hinter Ralf einreihen.

Als Volker die Bahnen 5 und 6 hinter sich hatte, konnte er an Lisa vorbeiziehen und mit einer halben Runde Vorsprung auf sie den ersten Durchgang beenden. Aber an ATH kamen beide nicht heran, obwohl Volker die schnellste Runde des Tages mit 9,892 Sekunden fuhr. 20 TM fehlten ihm am Ende auf ATH.

Die schnellste Gruppe in Heat 1

Ergebnis 1. Heat

1.	Andreas Thierfelder	139,26	Runden
2.	Volker Nühlen	139,06	"
3.	Lisa Lipka	138,55	"
4.	Uwe Schulz	137,91	"
5.	Peter Recker	137,90	"
6.	Ralf Pistor	137,25	"
7.	Werner Schilling	137,24	"
8.	Manfred Stork	137,08	"
9.	Michael Moes	136,95	"
10.	Andreas Trebsdorf	136,25	"

Der 2. Durchgang

Nach dem Ergebnis des ersten Heats mussten sich Frank, Thorsten und Michael aus der schnellsten Gruppe verabschieden. Dafür stießen Uwe, Peter und ATH in die schnellste Gruppe vor.

Die schnellste Gruppe in Heat 2

Was diese Gruppe dann zusammen mit Lisa, Volker und Ralf Pistor zeigten, war Slot Racing vom Feinsten. Sie bewegten ihre Autos in einem dicht geschlossenen Pulk von Fahrzeu-

gen, dass es eine Freude anzusehen war. Der Berichterstatter war als Aufsetzer direkter Augenzeuge des Geschehens – es war einfach nur klasse!! Ein Kompliment an die Racer für die tolle Action auf der Bahn.
Es dauerte lange Runden, bis zum ersten Mal wegen eines Ausrutschers unterbrochen wurde. ATH war knapp in Führung vor Volker und Lisa. Als dann beim Spurwechsel Volker auf der Bahn 1 ATH immer näherkam, berührten sich die Wagen und Volker flog ab. Schnell ergriff der Aufsetzer den Wagen, aber Volker verlor eine halbe Runde, bis er wieder in der Spur war.
Im Zuge der weiteren Spurwechsel konnte Volker sich wieder näher an ATH heranarbeiten – aber irgendwann war Schluss, dann ging's bei ihm nicht mehr so zügig. Da konnte Lisa wieder aufschließen und die P2 übernehmen.
Dahinter hatten Uwe und Peter einen interessanten Kampf um die P4 in der Gruppe, welcher aber fair ausgetragen wurde. Ralf dagegen hatte mehrmals Pech und musste das Schlusslicht in der Gruppe übernehmen.

Abrollen vor dem Start der dritten Gruppe

Die dritte Gruppe in Heat 2

Patrick zeigte einen überzeugenden zweiten Durchgang. Zuerst auf Rang 11 notiert, verbesserte er sich in Heat 2 auf die P3. Hinter ihm kam Werner auf P4 ins Ziel. Dadurch verbesserte er sich gesamt auf P5.
Beim Fight um das Gesamtergebnis wäre noch zu vermelden, dass Hans sich gegen Jürgen durchsetzen konnte und gesamt P14 übernahm.

Die zweite Gruppe in Heat 2

…die Fahrer dazu mit Katja

Die anderen Positionen waren in den Ergebnissen gleich oder ähnlich, bis auf Bernhard. Dessen Wagen konnte in der Pause wieder gerichtet werden und er verbesserte sich um 7 Runden. Dadurch konnte er das Ende in der Tabelle verlassen und an Heiko übergeben, der keinen guten Renntag hatte.

Erste Gruppe in Heat 2

…die Fahrer dazu – hier mit Tobias als „Fred Feuerstein“

Ergebnis 2. Heat

1.	Andreas Thierfelder	138,14	Runden
2.	Lisa Lipka	136,91	"
3.	Patrick Meister	136,61	"
4.	Werner Schilling	136,51	"
5.	Volker Nühlen	136,42	"
6.	Uwe Schulz	135,94	"
7.	Ralf Pistor	135,51	"
8.	Michael Moes	134,92	"
9.	Peter Recker	134,90	"
10.	Frank Kaldewey	134,13	"

Fazit

Ein herzlicher Dank geht zuerst an den SRC am Niederrhein für die Ausrichtung von diesem grandiosen Rennen. Viele Helfer des SCR waren vor Ort, um eine reibungslose Veranstaltung abzuwickeln. Dazu die tolle neue Bahn - schienenmäßig gesehen. Da geht ein Dank an Mike, Werner, Mario und Andreas für die Verwirklichung dieses Projekts.
Es war schon lange vorgesehen, die Schienen zu erneuern, aber schließlich wurde gehandelt und das Ganze in die Tat umgesetzt. Die neuen Schienen brachten weniger Grip als sonst, aber das Regeln der Geschwindigkeiten ist eigentlich das, was unser Hobby ausmacht. Und es ist für alle Teilnehmer gleich, durch das Stellen der Räder für die Schnellsten und durch den Plättchentest. Man sieht es auch an den Ergebnislisten, wie eng zusammengerückt viele Ergebnisse sind.
Im ersten Durchgang erzielten Leute 137 Runden und einer lag nur 5 TM dahinter. Ähnlich im zweiten Heat: Da gab's vier Mal 136 Runden und einem fehlten nur 6 TM auf diesen Wert.

Für die Rennleitung sorgte zu Beginn Roman, später übernahm dann Mario das Kommando für den Rest des Tages – besten Dank auch dafür.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei den Teilnehmern an diesem Rennen, die uns wieder vier Gruppen einrichten ließen. Das war man schon bald gar nicht mehr gewohnt. Und dass sie durch ihre Teilnahme einen interessanten Renntag mitgestalteten.

Siegerehrung in der gerade untergehenden Sonne

Blick zur anderen Seite der Siegerverehrung

…und hier hier die drei Erstplatzierten, herzlicher Glückwunsch

Alles Weitere gibt's hier:
Rennserien-West / NASCAR Winston Cup

Gruppe 2 4 5

1. Lauf am 13. April 2019 in Duisburg

Adresse

Rennpiste
Reichenbergerstr. 41 (Eingang auf Hinterhof)
47166 Duisburg Hamborn

URL
www.rennpiste.de

Strecke
6-spurig, Carrera, 43,65m lang

Zeitplan

Freitag, 12. April 2019
ab 17:00h Bahnputzen
ab 18:00h freies Training

Samstag, 13. April 2019
ab 08:00h Training
ab 10:15h Materialausgabe, Einrollen und technische Abnahme
ab 13:00h Rennen
ca. 19:00h Siegerehrung

Anmeldung

Start: Dienstag, 02.04.2019 - 00:00 Uhr
Ende: Dienstag, 09.04.2019 - 23:59 Uhr
Limit: 30 Teilnehmer
Stand: 15 Teilnehmer

*Anmeldung 1. Lauf **Gruppe 2 4 5** am 13. April 2019 in Duisburg . . .*

Rädriges

Gruppe	Ø neu (in mm)	Ø Ausgabe (in mm)
2 (bis 1.000cm³)	21,5	21,05 – 21,07mm
2 (bis 2.000cm³)	23,25	22,94 – 22,97mm
2 (über 2.000cm³)	24,5	24,77 – 24,80mm
4 und 5 (16“)	25,0	24,55 – 24,57mm
5 (19“)	26,75	26,19 – 26,22mm

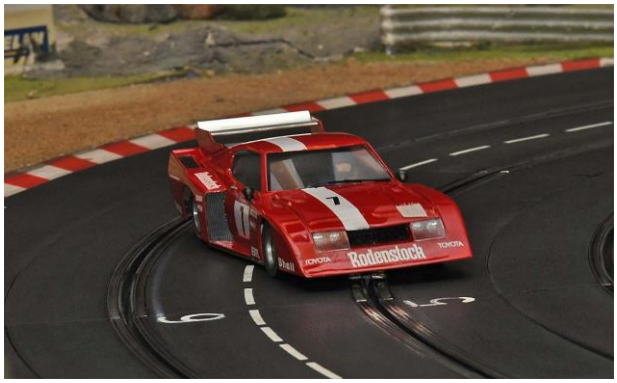
Bitte berücksichtigt die o.a. Durchmesser entsprechend bei der Einstellung der Bodenfreiheit!!

Organisatorisches

Wer im Bahnraum übernachten will, möge sich im Vorfeld bitte mit Don Pasquale“ in Verbindung setzen!

Da über den Winter sicherlich wieder alles vergessen ist: Die Anmeldung bitte inkl. der Angabe, ob bzw. wann ggf. am Freitag aufgeschlagen wird!

Obacht: Parken im Hof ist nicht mehr möglich – maximal also vorfahren, ausladen und sich einen Parkplatz außerhalb suchen!



Historie

Gruppe 2	2018 (21 Starter)		Gruppe 2	2017 (18 Starter)	
1. Thierfelder, Andreas	Ford Capri 3100 RS	101,58	1. Nockemann, Seb.	Mini Cooper	101,41
2. Quadt, Hans	BMW 3.5 CSL	100,97	2. Quadt, Hans	BMW 3.5 CSL	101,20
3. Przybyl, Hans	Alfasud Sprint ti	100,67	3. Letzner, Christian	Ford Capri 3100 RS	100,07
Gruppe 4	**2018** (21 Starter)		**Gruppe 4**	**2017** (18 Starter)	
1. Nockemann, Seb.	BMW M1 Procar	104,57	1. Nockemann, Seb.	BMW M1 Procar	104,00
2. Letzner, Christian	BMW M1 Procar	104,12	2. Letzner, Christian	Lamborghini Jota	103,26
3. Quadt, Hans	BMW M1 Procar	103,32	3. Rohde, Johannes	Chevrolet Corvette	103,07
Gruppe 5	**2018** (21 Starter)		**Gruppe 5**	**2017** (18 Starter)	
1. Quadt, Hans	Ford Capri turbo	104,08	1. Nockemann, Seb.	Porsche 935/78	106,50
2. Thierfelder, Andreas	Toyota Celica LB turbo	103,94	2. Rohde, Johannes	Ferrari 365 GT4 BB	105,06
3. Leenen, Ralf	BMW M1 turbo	103,53	3. Letzner, Christian	Nissan Skyline turbo	104,84

Alles zur Gruppe 2 4 5

Rennserien-West / Gruppe 2 4 5

News aus den Serien

Saison 2019/20

. / .

Alles Weitere gibt's hier:
Terminkalender in den Rennserien-West

Serie	2019 Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Staus
Classic Formula Day	✓	✓	① ② ③
Craftsman Truck Series	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
DTSW West	✓ / -	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦
Duessel-Village 250	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧
Flexi WESTCUP	✓	✓	① ② ③
Gruppe 2 4 5	✓ / ✓	✓	Z ① ② ③ ④ ⑤
GT/LM	✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
kein CUP !	✓ / ✓	✓	① ~~②~~ ③ ④ ⑤
NASCAR Grand National	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ T ⑤ ⑥ O
NASCAR Winston-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ T
Pre'59 GP	✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
SLP-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
Einzelevents	**Ausschr. / Reglement**	**Termine**	**Anmerkungen / Status**
24h Moers	- / -	✓	○
Carrera Panamericana	- / -	✓	○
SLP-Cup Meeting	✓ / ✓	✓	○
WDM	✓ / ✓	✓	○
Clubserien	**Ausschr. / Reglement**	**Termine**	**Anmerkungen / Status**
C/West	- / -	. . .	läuft . . .
GT-Sprint	- / -	. . .	läuft . . .
Scaleauto West	- / -	. . .	läuft . . .

,